© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur.

Tausch, Dr. Leopold, über einige Conchylien aus dem Tanganyika-See und deren fossile Verwandte. In Sitzungsb. Akad. Wissensch. Wien. I. Abth. Juli 1884. p. 57 bis 70 t. 2.

Der Autor hat die skulptirten Paludomus aus der oberen Kreide von Ajka mit der aktuellen Fauna des Tanganyika verglichen und findet dieselben identisch mit Paramelania Smith, für welche er mit White den auf Fossile aus den amerikanischen Laramie-Schichten begründeten Namen Pyrgulifera Meek annimmt. Ferner identificirt er Fascinella Stache mit Syrnolopsis Smith. — Als neu beschrieben werden Pyrgulifera glabra Hantken mss. p. 64 t. 2 f. 1 u. 2; — striata p. 65 t. 2 f. 5; — Rickeri p. 66 t. 2 f. 6 u. 7; — Ajkaensis p. 66 t. 2 f. 8 u. 9.

Hazay, Gyula, Az Eszaki Kárpátok es Vidékének Molluska Faunaja kulönös tekintettel a magas Tatra Tenyészetére. — In Mathematikar és termesz. Közlem. XIX. Kötet 1883.

Da eine vom Autor selbst verfasste deutsche Bearbeitung der Fauna der Karpathen und der hohen Tatra im ersten Heft der Jahrbücher 1885 erschienen ist, verweisen wir unsere Leser auf diese. Als neu wird ausser einigen Varietäten Pupa tatrica beschrieben.

Penecke, K. A., Beiträge zur Kenntniss der Fauna der Slavonischen Paludinenschichten. II. Congeria, Pisidium, Cardium und die Gasteropoden. — In Beiträge zur Palaeontologie von Oesterreich-Ungarn. Vol. IV. p. 15 bis 44.

Neben Tafeln, welche die Entwicklung der einzelnen Formengruppen im Sinne der Descendenztheorie zeigen, werden als neu beschrieben und abgebildet: Cardium tenuescens p. 16, — Melanopsis decostata p. 22 t. 9 f. 7; — subpyrum p. 24 t. 10 f. 19. 20; — Vivipara recurrens p. 28 t. 9 f. 6. 7; — Rudolphi n. p. 29 t. 9 f. 14; — Novskaensis p. 32 t. 9 f. 4. 5; — Hydrobia tenuis p. 35 t. 10 f. 4; — Valvata Ottiliae p. 37 t. 10 f. 1. 2; — Hörnesi n. p. 38 t. 10 f. 3.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Collin, Jonas, om Limfjordens tidligere og nuvaerende Marine Fauna, med saerligt hensyn til Blöddyrfaunen. Kjöbenhavn 1884. 8°. 168 p. mit 1 Tafel.

Das mit Unterstützung des Kultusministerium herausgegebene Büchlein enthält eine sehr sorgfältig gearbeitete Aufzählung der Molluskenfauna des jütländischen Lymfjord, leider in der nur wenigen Malakozoologen geläufigen dänischen Sprache. Es werden aufgezählt 74 Einschaler und 48 Zweischaler, darunter als Brackwasserformen Bithynia Leachii und Neritina fluviatilis. Eine Anzahl Zungenzähne und die Jugendform von Philine quadrata S. Wood sind abgebildet. Am Schluss ist eine interessante tabellarische Vergleichung der Faunen des westlichen Meeres (Nordsee), des Kattegat, der actuellen und der früheren Fauna des Lymfjord gegeben.

Schiemenz, Dr. Paulus, über die Wasseraufnahme bei Lamellibranchiaten und Gastropoden (einschliesslich der Pteropoden). I. In Mitth. Zoolog. Stat. Neapel. V. 3 u. 4.

Der Autor giebt einen Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der so viel ventilirten Frage und theilt dann seine sorgfältigen Versuche an der grosser Schwellung fähigen Natica Josephinia Risso mit, aus denen hervorgeht, dass wirklich eine bedeutende Menge Wasser momentan zur Schwellung des Fusses aufgenommen werden kann, dass wahrscheinlich die Aufnahme durch Poren am Fussrande erfolgt und das aufgenommene Wasser vom Blut getrennt bleibt.

Brock, J., über die Entwicklung der Geschlechtsorgane der Pulmonaten. — In Nachrichten der kgl. Gesellsch. der Wissenschaften in Göttingen. 1884. Decbr. p. 499.

Der Autor hat die Entwicklung bei Limax agrestis auf das Genaueste verfolgt und gefunden, dass die durch die Prosobranchier bleibend repräsentirte einfache Bildung der Geschlechtsorgane bei den Pulmonaten vorübergehend ontogenetisch durchlaufen wird.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Neue Mitglieder.

Herr *P. S. Ritter von Lasser*, St. Johann b. Salzburg.
Herr *Prof. Dr. C. W. von Dallatorre*, Innsbruck.